

Ausstellungswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **30 (1914)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Frage des Umbaues des Gaswerkes in Biel (Bern) oder der Verlegung desselben außerhalb des Stadtgebietes beschäftigt diese Gemeinde. Für beide Projekte liegen bereits Pläne, Kostenberechnungen und fachmännische Gutachten vor. Der Umbau würde demnach auf zirka anderthalb Millionen, die Verlegung auf ungefähr zwei Millionen Franken zu stehen kommen.

Schulhausbau in Altdorf (Uri). Mit dem Erdaushub und den Fundationsarbeiten des neuen Knabenschulhauses wird jetzt begonnen und ein stolzer Bau nach den Plänen der Architekten Theiler & Helber in Luzern soll in einer Bauperiode von ca. 15 Monaten der Gemeinde entstehen, welche als ständigen Baumeister Herrn J. Berger, Architekt, bestimmte.

Für die Erweiterung des Rathauses in Solothurn bewilligte der Kantonsrat den Ankauf zweier Liegenschaften für 73,000 Fr., und für den Ankauf eines Waldes 55,000 Franken.

Das neue Schul- und Volksbad in Pratteln (Baselland), das im Souterrain des Schulhaus-Neubaus erstellt wird, ist nahezu vollendet. Die geräumige Anlage macht durch ihre große Zweckmäßigkeit und die durchwegs solide Ausführung den besten Eindruck. Die Böden und Wandbekleidungen sind derart, daß sie sich leicht reinigen lassen und die Räume so immer möglichst sauber gehalten werden können. Das Schulbad enthält eine Duschereinrichtung mit 15 Duschen, und da auch zwei Aus-, resp. Ankleideräume vorhanden sind, so wird sich die Benützung dieser Badeeinrichtung durch die Schüler rasch und ohne Störung abwickeln können. Getrennt vom Schulbad ist das Volksbad, zu dem auch ein besonderer Eingang führt, was sehr vorteilhaft ist, weil dadurch der Schulbetrieb in keiner Weise gestört wird. Das Volksbad enthält einige Einzelkabinen für Wannenbäder und mehrere Dusche-Vorrichtungen, sowie Wart- und Ankleideräume usw. Zur Einrichtung gehört auch noch eine spezielle Trockenanlage zum Trocknen der Badmäntel.

Für die Innenausstattung des neuen Schulhauses in Arlesheim (Baselland) bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit in der Höhe von 16,000 Fr. für

Anschaffung von Bänken, Mobiliar, Wandgemälden etc.; inbegriffen ist dabei die Einrichtung eines Gemeinde-saales im nordöstlichen Flügel, mit Bestuhlung für zirka 350 Sitzplätze.

Kirchenrenovation in Arbon (Thurgau). Demnächst soll im Kirchturm die Läutevorrichtung nach dem System Gunz-Bludenz in Angriff genommen werden. Ebenso soll die bestehende Heizanlage abgeändert werden, unter Belassung des Warmluftsystems; ein Kredit von 3500 Fr. zur Ausführung dieser Arbeit durch die Firma Balzardi & Cie. in Basel ist bereits von der paritätischen Kirchgemeindeversammlung genehmigt worden.

Neues Zollgebäude in Lugano (Tessin). Die Ausführung des neuen Planes, sowie die Bauarbeiten wurden an Herrn Architekt Otto Maraini übergeben, dem Herr Architekt Soldati als Mitarbeiter beigegeben ist.

Verbandswesen.

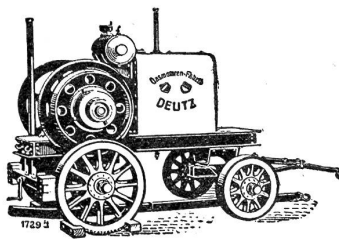
Versammlung der Gerüstkontrollenre. Am 26. April fand in Zürich unter dem Vorsitz des ersten Gerüstkontrollenre der Schweiz, Herrn Hungerbühler von Zürich, eine Versammlung der Kontrollenre und Mitglieder von Baukommissionen einer ganzen Anzahl schweizerischer Städte statt, zu der auch verschiedene Behörden, wie diejenige von Zürich, Basel, Olifon, Rorschach usw., sowie die Zürcher Bauarbeiter und die Arbeiterunion Zürich ihre Vertreter delegiert hatten. Herr Hungerbühler hielt zuerst ein Referat über Entwicklung der Gerüstkontrolle in Zürich und in der Schweiz. Aus den höchst interessanten Ausführungen ging hervor, daß in dieser Hinsicht Zürich geradezu bahnbrechend voranging und heute die beste Verordnung über die Gerüstkontrolle und den Schutz der Bauarbeiter besitzt. Durch eine Umfrage wurde festgestellt, daß mit Ausnahme des Luzerner Funktionärs heute kein einziger Kontrollenre höher als für 6000 Fr. gegen Unfall versichert ist. Die Zürcher verlangen nun in einer Eingabe an den Stadtrat die Erhöhung der Versicherungssumme auf Fr. 20,000. An die Referate schloß sich eine höchst interessante Diskussion, an welcher sich Huber-Luzern, Tschamper-Bern, Beringer-Winterthur, Krauß-Zürich und Frik-Basel beteiligten. Tschamper äußerte sich u. a. dahin, daß die Unfallversicherungsgesellschaften zur Beitragsleistung an die Kosten der Gerüstkontrolle herangezogen werden sollten, da dadurch die Unfallgefahr ganz wesentlich reduziert werde.

Ausstellungswesen.

Das Azetylen an der Landesausstellung. Dieses interessante Gas hat sein eigenes Heim in einem Pavillon, welcher vom Schweizerischen Azetylenverein gemeinsam mit den vereinigten Carbidsfabriken erstellt wurde. Seitdem die Industrie dieses Gas in betriebssicheren Apparaten erzeugt, hat es eine immer steigende Anwendung auf dem Gebiete der Beleuchtung und in der Industrie gefunden.

Das Azetylen wird erzeugt durch Zusammenbringen von Calcium-Carbid und Wasser. Das Calcium-Carbid wiederum wird im elektrischen Ofen durch Zusammenschmelzen von Kalk und Kohle gewonnen. Die Verwendung von Elektrizität bedingt, daß das Calcium-Carbid zum größten Teil in Ländern fabriziert wird, wo billige Wasserkräfte zur Verfügung stehen. Daher steht die Schweiz in der Erzeugung von Calcium-Carbid mit an erster Stelle (pro Jahr zirka 42,000 Tonnen

Deutzer Benzin-Lokomobilen



bester fahrbarer Motor.

Weitaus vorteilhafter als Dampflokomobilen

Neue billige Benzin- und Rohölmotoren

Beste Betriebsmaschinen für
Gewerbe und Landwirtschaft 4259 5

Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G.

≡≡≡ Zürich. ≡≡≡

Carbid mit einem Verkaufswert von zirka 11 Millionen Franken, wovon für zirka 10,3 Millionen Franken ausgeführt werden).

Im Acetylen-Pavillon, welcher eine Grundfläche von zirka 400 m² hat, werden die Anwendungsmöglichkeiten des Acetylens in vier getrennten Abteilungen, teilweise im Betrieb, vorgeführt. In Abteilung 1 sind aufgestellt Lampen und Laternen, Koch-, Heiz- und Glätte-Apparate, Schmetterlingsfänger, Grubenlampen aller Systeme, Eisenbahnwaggon Beleuchtung und Signalbeleuchtung für Lokomotiven, Acetylen-Gasmesser, Acetylen-Reinigungsmesser und Glühtörper für Acetylen-Flücht. In Abteilung 2 Acetylen-Apparate für die autogene Schweißung und Metallbearbeitung. In Abteilung 3 wird das autogene Schweißen vorgeführt. In Abteilung 4 werden sämtliche Apparate-Konstruktionen der Abteilung 2 im Betriebe und in der Funktion vorgeführt.

Für die Ausstellungsteilung ist ein separates Bureau eingerichtet.

Autochemisches Castolin-Schweißverfahren an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern. Beim Abladen oder Montieren von auszustellenden Maschinen können leicht gußeiserne Teile brechen, springen oder an ihren Ecken Defekte erleiden. Ein Aussteller der Maschinenhalle (die Gesellschaft Wassermann, Lieber & Co., Lausanne) ist nun erbötig, bis zur Eröffnung der Landesausstellung solche Maschinenteile bis zu 10 kg Gewicht völlig kostenlos, (schwerere zum Selbstkostenpreise) durch autochemisches Castolin-Schweißverfahren wiederherzustellen.

Verschiedenes.

Schadenfeuer in Solothurn. Am 24. April ist aus noch unbekannter Ursache die zur Möbelhandlung Häner gehörende Schreinerei und Malerwerkstätte größtenteils niedergebrannt. Die drei Familien, die das Gebäude bewohnten, konnten knapp das Leben retten. Das Mobiliar und ein reiches Möbellager blieben in den Flammen.

Feuerschau der Stadt Zürich. Die Schaffung der Stelle eines sechsten Feuerschauers ist auf Antrag des Stadtrates vom Großen Stadtrat beschlossen worden.

Eine eidgenössische Submissionsverordnung wird gegenwärtig entworfen und ausgearbeitet.

Arbeitergesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen in Zürich. Für das Jahr 1913 gelangt, wie für das Vorjahr, eine Dividende von 4,25 % zur Ausrichtung.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen (Zürich). Die in Glarus abgehaltene Generalversammlung genehmigte einstimmig Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und beschloß nach Antrag des Verwaltungsrates die Auszahlung von 6 % Dividende pro 1913. Die Etablissements sowohl in Horgen als in Glarus sind auch im laufenden Jahre gut beschäftigt.

Literatur.

Arterienverkalkung des Herzens und des Gehirns. Ursachen, Verhütung und Behandlung mit besonderer Berücksichtigung der Lähmungen und des Schlagflusses. Von Dr. Goncamp und Dr. Walsen. XI. Auflage. Verlag von Edmund Demme, Leipzig. Preis 70 Cts.

Abgenutzte, unbrauchbare, vom Organismus nicht aufnehmbare Stoffe suchen sich überall da festzusetzen, wo ihnen der Organismus den schwächsten Widerstand bietet,

mehr oder minder große Schädigungen der gesamten Lebensverrichtungen sind die Folge. Eine dieser Schädigungen schwerster Art ist die in ihren Grundursachen noch immer nicht ganz feststehende, dafür aber nach ihren äußeren Merkmalen und nach ihren Beschwerden um so bekanntere, in der Jetztzeit leider besonders stark verbreitete Arterien-Verkalkung oder Verhärtung, d. i. die chronisch verlaufende Form der Arterien-Entzündung, mit erschwertem Kreislaufe des Blutes in den Schlag- oder Pulsadern. Der 80jährige Arzt Sir Thomas Crossby sagt: „Achten Sie vor allem auf Ihre Arterien. Wenn sie degenerieren, schöpft sich das Blut im Gehirn oder sonstwo an, und man ist fertig.“ Wie diese Krankheit entsteht, wie sie verhütet und behandelt wird, lehrt das billige Büchlein.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NE. **Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

229. Welche Firma ist Lieferant von Blech- und Zinnschriften?

230. Wer liefert galvanische Metallschindeln für Wiber-schwandächer? Offerten unter Chiffre M 230 an die Erped.

231. Wer liefert als Spezialität Klotzstücke aus Sherry eventuell auch Ruß? Gesl. Offerten an Postfach 17063 Lugano.

232. Wer hätte 40—50 m altes Rollbahngleise billig abzugeben? Offerten an Gebr. Spescha, Lenzerheide (Graubünden).

233. Wer liefert Prägenanschlag nach neuester Konstruktion? Offerten mit Preisangabe an Arnold & Cie., Säge- und Hobelwert, Bürglen (Uri).

234 a. Wer hätte trockene Hornbretter, 45—50 mm dick, saubere Ware abzugeben und zu welchem Preise? **b.** Wer liefert Schmirgelscheiben für Hobelmesser-Schleifmaschine, Ia. Qualität mit Garantie. **c.** Wer liefert Strohprengwagen ein- und zweispännig, oder wer hätte einen solchen gebraucht, aber in gutem Zustande abzugeben? Offerten an Aug. Büchel, Baugeschäft, Rebstein.

235. Wer liefert oder fabriziert elektrische Ventilatoren für jede Spannung, welche auf 10—25 m Länge der Schlauchleitung angebracht würde, am Ende des Mundstückes mit 20—30 mm Durchmesser noch 6—12 Atm. Luftdruck haben oder noch höher? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre V 235.

236. Wer liefert ein bewährtes Mittel gegen Salpeteraus-schlag an Stallungs-Mauerfassaden?

237. Wer besorgt das Schwarzbeizen von Birnbaum Brettchen, roh, 800—1000 mm lang, 100—150 mm breit und 9—10 mm dick? Offerten unter Chiffre S 237 an die Erped.

238. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut funktionierende Riesbrechmaschine von 5—7 PS, sowie eine Riesfortiermaschine abzugeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre N 238 an die Erped.

239. Welche Maschinenfabrik liefert Spuntmaschinen zum Rämmen, Nuten und Fügen von ungleichbreiten Brettern? Offerten an H. Schaub, Udelfingen.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet **1860**